

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 07.04.2025

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 12.05.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 13.05.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 11.06.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20503-D4-0001 Sanierung Wohngebäude

Rostock WG Ferdinandstraße 22-24

Vergabenummer Leistung

25A0105R Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
 Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20503-D4-0001	Baumaßnahme: Sanierung Wohngebäude
Vergabenummer: 25A0105R	Leistung: Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0105R	07.04.2025
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Ferdinandstraße 22-24		
Leistung Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	25A0105R
---------------	----------

Baumaßnahme

Sanierung Wohngebäude**Rostock WG Ferdinandstraße 22-24**

Leistung

Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 23.06.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 18.09.2026
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**BB Nr. 24 23.06.2025, Fertigstel. bis 19.09.2025****BB Nr. 22+23 02.02.2026, Fertigstel. bis 18.09.2026****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20503-D4-0001	Sanierung Wohngebäude

Rostock WG Ferdinandstraße 22-24

Vergabenummer	Leistung
25A0105R	Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20503-D4-0001**Vergabenummer **25A0105R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Sanierung Wohngebäude**Rostock WG Ferdinandstraße 22-24**

Leistung

Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0105R	
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Ferdinandstraße 22-24		
Leistung Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0105R	
Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Rostock WG Ferdinandstraße 22-24		
Leistung Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20503-D4-0001	Sanierung Wohngebäude
	Rostock WG Ferdinandstraße 22-24
Vergabenummer	Leistung
25A0105R	Strangsanierung Elektro- und Fernmeldeinstallation

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

PROJEKTVORBEMERKUNGEN

PROJEKTVORBEMERKUNGEN STRANGSANIERUNG

Es wird beabsichtigt, am Mehrfamilienhaus "Ferdinandstraße 22-24" in 18055 Rostock umfangreiche Instandsetzung- und Sanierungsarbeiten in den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sowie den Ausbaugewerken für die Badsanierung durchzuführen.

Ebenfalls Teil der Maßnahme sind die Sanierung und teilweise Grundrissänderung von Leerwohnungen sowie Abdichtungsmaßnahmen im Keller und eine Überholung der Fassade.

Das gesamte BV verfügt über 29 Wohnungseinheiten (nach Umbau 22).

Es sind Sanierungen der Ver- und Entsorgungsleitungen im Badschacht sowie der Kellerverteilleitungen vorgesehen. Die Kellerdecke ist wärme gedämmt. Die oberste Geschoßdecken erhält eine Wärmedämmung.

Das vorbenannte Objekt besteht aus einem Gebäudeteil mit drei oberirdischen Geschossen und einem Treppenaufgang (Haus-Nr. 22) sowie einem Gebäudeteil mit vier oberirdischen Geschossen und zwei Treppenaufgängen (Haus-Nr. 23 und 24). Es ist vollständig unterkellert. Das Gebäude wurde 1950er Jahren in Massivbauweise errichtet und beinhaltet 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, bestehend aus Bad, Küche, Flur sowie Wohn-/ Schlafräum bzw. Kinderzimmer. Die Wohneinheiten sind pro Haus über notwendige Treppenhäuser erreichbar und teilweise als 2-Spänner und teilweise als 3-Spänner ausgebildet (nach dem Umbau nur noch 2-Spänner).

Im Kellergeschoss sind die Mieterkeller, Trocken-/Fahrradräume angeordnet. Es dient außerdem zur Aufnahme für die Hauptverteilungsleitungen Heizung, Wasser und Elektro.

Alle drei Häuser werden über einen gemeinsamen Hausanschluss versorgt. Die Fernwärmestation wird durch den Versorger erneuert einschl. der Warmwasserbereitung.

Die zentralen Zählerplätze befinden sich im Keller und werden neu in den Wäschetrocken- bzw. Nebenräumen angeordnet. Das Niederschlagswasser der Dachflächen wird über außenliegende Falleleitungen entwässert.

Örtlicher Versorger:

Trink-/Abwasser Nordwasser Nord GmbH

Fernwärme Stadtwerke Rostock AG

Elektroanlagen Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH

Allgemeiner Bauablauf

Neben der Strangsanierung erfolgt auch eine Teilerneuerung der Kellerabdichtung, eine Sanierung der Fassade und des Daches sowie Grundrissänderungen in Leerwohnungen (gesonderte Ausschreibungen). Die Arbeiten gliedern sich in folgende Bauabschnitte:

I. BA - 2025 Haus-Nr. 24 - Strangsanierung

Haus-Nr. 24 - Sanierung von Leerwohnungen

Haus-Nr. 22, 23, 24 - Kellersanierung

Haus-Nr. 24 - Realisierung Fluchtweg (Außenanlagen)

II. BA - 2026 Haus-Nr. 22, 23 - Grundrissänderung Rohbau/Ausbau

Haus-Nr. 22, 23 - Strangsanierung

Haus-Nr. 22, 23, 24 - Fassadensanierung

Haus-Nr. 22, 23, 24 - Dachsanierung

Bauabschnitte Strangsanierung

Aus mieterrechtlichen Gründen wird die Strangsanierung auf beide Bauabschnitte verteilt. So erfolgt die Strangsanierung in Haus-Nr. 24 in 2025 und die der Haus-Nr. 22/23 in 2026.

Die Strangsanierung bedeutet den weitaus größten Eingriff in den Alltag der Bewohner. Die Einhaltung des Bauablaufs ist daher hier von größter Wichtigkeit.

Übersicht zur Strangverteilung:

Hausnummer: WE: Strangverteilung:

- Ferdinandstraße 24 8 Stück Strang 1 mit 4x 3-Raum WE (rechts)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Strang 2 mit 4x 3-Raum WE (links)

- Ferdinandstraße 23 8 Stück Strang 3 mit 4x 2-Raum WE (rechts)

Strang 4 mit 4x 4-Raum WE (links)

- Ferdinandstraße 22 6 Stück Strang 5 mit 3x 2-Raum WE (rechts)

Strang 6 mit 3x 4-Raum WE (links)

Der Bauablauf für die Stranginstallation, d.h. der strangweise Ablauf ist zwingend vorgeben. Maßgebend sind hier die Anwesenheiten der Mieter. Für einen zügigen und reibungslosen Bauablauf sind mind. 4 Wochen vor Baubeginn in den Wohnungen die entsprechenden Mieter im Rahmen einer Bestandsbegehung durch den AN zu kontaktieren. Für die Begehung ist die Anwesenheit des Bauherren / Planungsbüro sowie des AN inkl. Subunternehmer Gewerk FLIESE erforderlich. Es werden vorab alle Wohnungen örtlich begangen. Notwendige Kosten hierfür sind in die EP mit einzukalkulieren bzw. werden nicht gesondert vergütet. Die Ankündigung bzw. Niederschriften sind dem Bauherren bzw. der Bauleitung in Kopie zu übergeben.

Der strangweise Bauablauf wird dem AN auf der Bauanlaufberatung / Einweisungsberatung übergeben.

In jedem Bauabschnitt gibt es einen großen Anteil an Leerwohnungen. Es ist also davon auszugehen, dass evtl. mieterbedingte Terminänderungen unproblematisch durch Arbeiten in diesen Leerwohnungen ausgeglichen werden können.

Bauzeit Strangsanierung 1.BA (2025):

gem. BZP max. 13 Wochen (die Kellerinstallation wird um 3 Wochen vorgezogen)

Maximale Bauzeit je Strang:

gem. BZP max. 6 Wochen (2-3 Wochen Überlappung mit nächstem Strang)

Detailablauf für eine Wohnung:

Der Umfang der geplanten Arbeiten in jeweils einer bewohnten Wohnung, (hauptsächlich in Bad, Küche und Flur), gliedert sich wie folgt tageweise auf:

Tag 1-5 (kompletter Strang mit 4 Wohnungen)

Demontage von ortsfesten Sanitärobjekten (WT/WC/BW oder DU), Demontage der kompletten Schachtverkleidung im Bad, Erstellen von Deckendurchbrüchen im Schachtbereich Bad. Abbruch Fliesenbeläge.

Parallel dazu erfolgt die teil- bzw. gegebenenfalls vollständige Demontage der Küchenzeilen durch einen Tischler (BImA).

Tag 4-5 (kompletter Strang mit 4 Wohnungen)

Beginn Rohinstallation der Elektro-, Lüftungs- Sanitär- und Heizungsanlage.

Schließen der Deckendurchbrüche in Bad und Küche (Schächte).

Tag 6-8 (für 1 Wohnung - zeitlich versetzt in den anderen Wohnungen)

Fortführung und Abschluss der Elektro-, Lüftungs- Sanitär- und Heizungs-installationen.

Beginn und Abschluss der Trockenbauarbeiten (Schachtverkleidung, Verkleidung der Montagemodule).

Tag 09-10 (für 1 Wohnung - zeitlich versetzt in den anderen Wohnungen)

Beginn der Malerarbeiten (Untergrundvorbereitung Bäder, Fertigstellung hinter den Heizkörpern)

Zeitlich versetzt Beginn der Fliesenlegerarbeiten.

Tag 11-14 (für 1 Wohnung - zeitlich versetzt in den anderen Wohnungen)

Fortführung und Abschluss der Fliesenlegerarbeiten, Objektmontage Sanitär im Bad.

Fortführung und Abschluss der Malerarbeiten. Montage der Heizkörper.

Endmontage Elektro in Bad und Küche.

Parallel dazu erfolgt gegebenenfalls der Wiedereinbau der Küchenzeilen durch einen Tischler (BImA).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Tag 15

Restleistungen und Endabnahme der Leistungen

Die anderen Wohnungen des Stranges werden zeitlich versetzt mit Überlappungen abgearbeitet. Dadurch ergibt sich ein Gesamtzeitraum pro Strang (4 übereinander liegende Wohnungen) von 6 Wochen.

Ablauf in den Treppenträumen:

Die Arbeiten im Treppenraum (Elt-Installation, Trockenbau und Malerarbeiten) erfolgen parallel zur Strangsanierung.

Der Zeitraum für die täglichen Arbeiten ist auf 7.00-16:30 Uhr festgelegt. Ausnahmen sind mindestens eine Woche vorher anzuzeigen. Zum jeweiligen Arbeitsende des Tages ist in der Wohnung die Möglichkeit zur Benutzung des WCs und eine prov. Kaltwasserzapfstelle sicherzustellen (siehe Leistungsverzeichnis). Tagsüber dient der bereitgestellte Sanitärcontainer als WC und Duschköglichkeit für die Mieter (gesonderte Ausschreibung).

Der Arbeitskräftebedarf ist so anzupassen, dass immer i.d.R. montags (ggf. abweichende Wochentage - gem. BZP) ein neuer Strang begonnen werden kann. Es findet eine Überschneidung mit dem Bauende der vorherigen Stränge statt.

Ein entsprechender Arbeitsvorlauf mit ausreichender Personalplanung ist unbedingt vor Beginn der Arbeiten zu berücksichtigen. Abstimmungen zum Arbeitsablauf mit Fremdgewerken sind ständig sowie eigenverantwortlich zu koordinieren!

Bei unplanmäßigem Ausfall eines Stranges durch Nichtzugänglichkeit einer Wohnung werden dem Auftragnehmer nur die Ausfallzeiten für den ersten Tag vergütet (mit angegebenen Stundenverrechnungssatz bei Sonstigen Leistungen). Diese Regelung bedarf in jedem Fall der Zustimmung durch den Bauherren. Es sind in jedem Fall bei Nichtzugänglichkeit und vor Abbruch der Arbeiten umgehend der Bauherr sowie die Bauleitung zu informieren! Um dem Strangausfall vorzubeugen, ist durch eine rechtzeitige, nochmalige bzw. vorherige Ankündigung für den Beginn der Arbeiten in den Wohnungen, durch den AN eigenständig zu sorgen (Zettel an Tür bzw. telefonische Kontaktaufnahme).

Ein abweichender Beginn für einen Strang auf Grund von Feiertagen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Feiertagen und zum Wochenende ist ein für den Mieter zumutbarer Bautenstand herzustellen. Zum Arbeitsende eines jeden Tages der Strangsanierung ist eine Zapfstelle Kaltwasser und die WC-Benutzung innerhalb der Wohnung sicherzustellen. Alle hieraus ergebenden Leistungen sind in die Leistungspositionen des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses einzurechnen. Bei Wasser- bzw. Stromabschaltungen zwecks Umkleearbeiten sind die betreffenden Mieter direkt zu informieren und die Zeiten so gering wie möglich zu halten.

Das Treppenhaus ist vor unnötiger Verschmutzung zu sichern, zum Feierabend eines jeden Tages ist es besenrein zu verlassen. Abweichend hiervon ist das Treppenhaus am Freitag und am Ende der jeweiligen Strangsanierung nass zu reinigen (in den Allgemeinkosten / Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen).

Bauseitig sind eine Bauendreinigung aller Sanierungsbereiche (Dachboden, Kellerräume, Treppenträume, Bad/Küche/Flur in den jeweiligen Wohnungen) sowie eine Zwischenreinigung der Treppenträume vorgesehen.

Das Rauchen im gesamten Wohngebäude ist untersagt. Zigarettenkippen vor dem Haus sind zu sammeln und ordnungsgerecht zu entsorgen.

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Vorbemerkungen des Bauherrn gelten vorrangig und uneingeschränkt auch dann, wenn nachfolgend anders genannt. Maßgebend für die Ausführung der Arbeiten sind die Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis (LV) in der vorliegenden Reihenfolge, die VOB/B und C, neueste Fassung einschließlich aller Ergänzungen, das BGB sowie die technischen Ausführungsbestimmungen und Vorschriften der örtlichen Behörden und Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Wenn nicht gesondert in den Leistungspositionen beschrieben ("nur liefern", "nur montieren"), besteht eine Leistung aus Lieferung und fachgerechter Verarbeitung bzw. Einbau der in den Positionen beschriebenen Materialien und/oder der Lieferung und Montage von Einbauteilen und/oder der Lieferung, Montage und dem betriebsfertigen Anschluss aller Geräte, inkl. aller notwendigen Zubehörteile (wie Befestigungsmittel etc.), inkl. Abfallentsorgung (Restmaterial, Verpackung etc.).

Ausführungsunterlagen

Die vom Fachplaner erstellten Ausführungspläne einschl. Schaltbilder, Schemata sowie die erstellten Berechnungsunterlagen werden dem Auftragnehmer (AN) für die Ausführung zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen stellen nicht unbedingt in vollem Umfang Ausführungsunterlagen gemäß VOB dar. So ist die Erstellung von Montagezeichnungen bzw. Werksplanungen mindestens im Maßstab 1:50 Sache des AN. Alle Montageunterlagen sowie Pläne und Berechnungen, die durch den AN

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

erstellt werden, sind dem Fachplaner zweifach, rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten (mindestens zwei Wochen) vorzulegen. Montageunterlagen, nach denen auf der Baustelle gearbeitet wird, müssen grundsätzlich den Freigabevermerk des Fachplaners enthalten. Die vom Fachplaner erstellten Ausführungsunterlagen können als Montageunterlagen verwendet werden, wenn der Fachplaner diesem ausdrücklich schriftlich zustimmt.

Vorgeschriebene Ausführung

Hat der AN gegen eine vorgeschriebene Ausführungsart Bedenken, ist er verpflichtet, umgehend dem Fachplaner schriftliche Mitteilung und Gegenvorschläge zu machen. Äußert der AN keine Bedenken, übernimmt er für die vorgeschriebene Ausführung der Arbeit und für die Beschaffenheit der Baustoffe dem Bauherrn gegenüber die volle Garantie. Das für das Gewerk vorgeschriebene Material ist genau nach den Herstellervorschriften und den vereinbarten Normen zu verarbeiten. Die Bedienung muss gut zugänglich sein.

Die ausgeschriebenen Massen- bzw. Mengenangaben im Leistungsverzeichnis sind gewissenhaft und zur Durchführung der Baumaßnahme planerisch ermittelt worden, aber sind für die Bestellung nicht verbindlich. Vor der Angebotsabgabe sind die Mengen zu prüfen, festgestellte Abweichungen sind dem Planungsbüro schriftlich mitzuteilen bzw. zu klären. Einsprüche nach Angebotseröffnung gegen Minder- oder Mehrleistungen berechtigen nicht zur Abänderung der Einheitspreise.

Baustoffe und Bauteile

Es dürfen nur Baustoffe und Bauteile erster Wahl eingebaut werden. Sie müssen genormt, geprüft und für den vorgesehenen Einsatzzweck zugelassen sein. Zum Nachweis der Eignung eines Produktes für den ausgeschriebenen Zweck sind alle erforderlichen Zertifikate (Zulassungen, Prüfzeugnisse, Bauartgenehmigungen u.ä.) vom AN rechtzeitig vor dem Einbau kostenlos beizubringen.

Alternativen müssen grundsätzlich mit der Bauherrschaft, der Bauleitung, dem Fachingenieur und der zuständigen Behörde abgestimmt werden.

Örtliche Verhältnisse

Der AN hat sich über die örtlichen Verhältnisse sowie Ortssatzungen der Baumaßnahme zu informieren und eventuell daraus resultierende Mehrkosten im Angebot zu berücksichtigen. Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse werden nicht anerkannt. Eventuell notwendige Termine zur Begehung sind mit der Bauleitung / mit dem Planungsbüro im Vorfeld rechtzeitig abzustimmen.

Verkehrssicherungspflicht

Dem AN obliegt die Verkehrssicherungspflicht im Sinne der Landesbauordnung. Er hat für die Einhaltung der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und deren Aushang in den Aufenthaltsräumen des Betriebspersonals Sorge zu tragen.

Vollständigkeit des Angebotes

Die Angebote sind in digitaler Form zu erstellen. Unvollständige Angebote sowie Angebote mit Vorbehalten ohne Gegenvorschläge können aus dem Wettbewerb ausscheiden. Die Bieterlücken sind vom Bieter zwingend einzutragen. Bei Nichtbeachtung kann der Bieter von der Bewertung ausgeschlossen werden. Werden bei vorgegebenen Fabrikaten keine Alternativen angeboten, wird davon ausgegangen, dass das ausgeschriebene Leitfabrikat angeboten wurde.

Koordination/Stemmarbeiten

Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit den anderen am Bau ausführenden Firmen durchzuführen. Vor Montagebeginn ist zwischen allen Installationsfirmen (H-L-S-E) eine Aufteilung und Absprache der gem. Zeichnung zur Verfügung stehenden Leitungswege und Installationsschächte vorzunehmen. Bei Nichtbeachtung gehen die erforderlichen Änderungsarbeiten zu Lasten der jeweiligen Ausführungsfirma. Die Schall- und Brandschutzverordnungen sind zu beachten! Alle Maßangaben in der Zeichnung, sowie die Mengen der Ausschreibung sind am Bau bzw. vor Ort zu prüfen. Es sind die technischen Erläuterungen der Ausschreibung, Detailzeichnungen und Absprachen bzw. Protokolle der Bauleitung & -beratungen zu berücksichtigen! Alle in der Zeichnung dargestellten Symbole besitzen keinen Anspruch auf maßstäbliche Genauigkeit. Bad- und Küchendetails sind zu beachten. Zeichnungen sind nur in Verbindung mit dem aktuellsten Architektenplan gültig. Der Änderungsindex ist zu beachten.

Es sind die gem. DIN 1053-1, Tabelle 10 ohne Nachweis zulässigen Schlitze und Aussparungen in tragenden Wänden zwingend zu beachten.

Sonstige anfallende Stemmarbeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen, um den statisch relevanten Gegebenheiten Rechnung zu tragen.

Schlitze und Durchbrüche

Sofort nach Auftragserteilung hat der AN Schlitz- und Durchbruchpläne anzufertigen oder vorhandene zu überprüfen bzw. die Überwachung der Ausführung derselben vorzunehmen. Kleinere Nachstemmarbeiten an bauseits erstellten Schlitzen und Durchbrüchen sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es sind die gem. DIN 1053-1, Tabelle 10 ohne Nachweis zulässigen Schlitze und Aussparungen in tragenden Wänden zwingen zu beachten.

Sonstige anfallende Stemmarbeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen, um den statisch relevanten Gegebenheiten Rechnung zu tragen.

Reinigung / Druckprobe / Mess- und Prüfprotokolle

Vor Inbetriebnahme sind alle Rohrleitungen und Anlagenteile zu reinigen bzw. gründlich zu spülen. Eingebaute Schmutzfänger und Filter sind zu reinigen. Die Rohrleitungen sind einer Druckprobe entsprechend den einschlägigen örtlichen Vorschriften zu unterziehen. Für die Reinigung und die Druckprobe ist seitens des AN ein Protokoll zu erstellen, welches der Bauleitung unaufgefordert rechtzeitig und dem Bauablauf entsprechend (z.B. vor Estrichverlegung) vorzulegen ist. Druckprobe und Kontrolle des Rohrnetzes sowie Beseitigung von Leckagen auch in Teilbereichen gehören zum Leistungsumfang. Elektrotechnische Anlagen sind zu prüfen und die zu erstellenden Mess- und Prüfprotokolle sind zu übergeben.

Schallschutz / Brandschutz

Sämtliche Rohrleitungen, Armaturen und Aggregate sind körperschall- gedämmt zu installieren. Der AN hat bei Gefahr von über das übliche Maß hinausgehender Schallbeeinflussung der Arbeitsräume die Bauleitung schriftlich davon in Kenntnis zu setzen. Die Forderungen der Arbeitsstättenverordnung, der DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) und die entsprechende VDI-Richtlinie sind einzuhalten. Die Maßnahmen des Baulichen Brandschutz, insbesondere die MLAR und die DIN 4102 sind zu beachten.

Behördenabnahme

Abnahmen der vom AN ausgeführten Leistungen durch Behörden, TÜV oder sonstige Institutionen sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Bauherrn vom AN selbst zu veranlassen. Diese Kosten hierfür sind mit dem Auftragsumfang abgegolten, es sei denn, im LV wird ausdrücklich etwas anderes beschrieben. Behördenabnahmen sind der Bauleitung unaufgefordert drei Tage vorher mitzuteilen und müssen im Beisein der Bauleitung durchgeführt werden.

Inbetriebnahme

Die fertige Leistung ist mit einer erfolgreichen betriebsmäßigen Prüfung (Funktionsprüfung) der Anlage abzuschließen. Hierbei umfasst die Anlage alle im LV beschriebenen Leistungen. Der AN hat ferner das Bedienungspersonal des AG bzw. den Mieter in der Bedienung der Anlage zu unterweisen. Hierüber ist ein Protokoll zu erstellen und zu übergeben.

Nebenleistungen

Für Nebenleistungen gilt die VOB, Teil C. Zur vertraglichen Leistung gehören auch nachfolgende Leistungen. Die hierfür erforderlichen Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern nicht besondere Positionen im LV vorhanden sind.

- Montageunterlagen, Bestandszeichnungen, Bedienungs- und

Wartungsanweisung

- Mengenangabe für bauseits auszuführende Fertiganstriche

- Erstellen der Antragsunterlagen für behördliche Abnahmen

- Gebühren für behördliche und/oder TÜV - Abnahmen

- Kosten der Vervielfältigung des korrigierten Angebotes

- Vorhalten, Aufbau und Abbau von Gerüsten mit Arbeitsbühnen

Höhe gemäß der jeweils gültigen VOB Teil C.

- Mitwirken bei Inbetriebnahme der Nebengewerke, soweit davon die

Leistung des AN berührt wird

- Betreiben der Anlage zum Zwecke der Einregulierung der Anlagen anderer

Gewerke

- Nachstemmen von Durchbrüchen im Mauerwerk oder Beton

- Lieferung der für die Inbetriebnahme und den Probetrieb notwendigen

Stoffe

- Prüfung der fertigen Anlage vor Inbetriebnahme auf Betriebsfähigkeit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sowie Prüfung nach den allgemeinen und speziellen gültigen Bestimmungen

- Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme
- Teilnahme eines kompetenten, Vertreters der Firma mit ausreichenden Deutschkenntnissen an den regelmäßigen Bauberatungen

Diese Leistungen werden nicht separat ausgeschrieben und vergütet. Die Kosten hierfür sind im Gemeinkostensatz zu der Maßnahme zu kalkulieren.

- Die Einrichtung von Baustrom- und Bauwasseranschlüssen wird gesondert vergütet (siehe Leistungsverzeichnis).
- Die Kosten für Baustrom und Bauwasser werden vom Bauherrn/BIa übernommen.

Sie sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Abnahmen

Die abnahmepflichtigen Anlagenteile sind vom AN so vorzubereiten, dass eine behördliche Abnahme gegebenenfalls von einem unabhängigen Sachverständigen erfolgen kann. Die damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des AN. Nach Beendigung der Montagearbeiten, jedoch vor Verschließen von Wänden oder Abdeckungen, werden die Leistungen zusammen mit einem Beauftragten des Bauherren aufgemessen. Die Abnahme erfolgt im Beisein des AG oder seines Vertreters. Sie ist von der ausführenden Firma anzumelden und kann nur erfolgen, wenn einwandfreie gültige Revisionsunterlagen und Bedienungsanweisungen vorliegen und die Anlage fachgerecht und vollständig ausgeführt, eingestellt und einreguliert sowie mit Bezeichnungsschildern versehen in Betrieb genommen wird. Über die Abnahme ist ein Protokoll anzufertigen, etwaige Mängel sind hierin aufzunehmen und innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen. Bei schwerwiegenden Mängeln wird die Abnahme bis zur Beseitigung verweigert. Die Abnahme ist dann neu anzumelden. Ist trotz schriftlicher Meldung der Abnahmebereitschaft die Anlage nicht in einem einwandfreien technischen Zustand und somit eine neue Kontrolle und Überprüfung notwendig, so können die hierdurch entstehenden Kosten von der Schlussrechnung der ausführenden Firma abgesetzt werden.

Dokumentation

Zum Nachweis der Eignung eines Produktes für den ausgeschriebenen Zweck sind alle erforderlichen Zertifikate (Zulassungen, Prüfzeugnisse, Bauartgenehmigungen u. ä.) vom AN beizubringen.

Die fachgerechte Ausführung der Leistungen ist mittels Herstellerbescheinigung (Fachunternehmererklärung) und Übereinstimmungserklärung (Errichtererklärung) zu bestätigen.

Zum Nachweis der Ungefährlichkeit verwendeter chemischer Produkte sind die Sicherheitsdatenblätter vorzulegen.

Protokolle von Sachverständigenabnahmen bzw. Inbetriebnahmbescheinigungen sind der Dokumentation beizulegen.

Die Dokumentation ist in 3-facher Ausfertigung in Papierform und 1-fach digital rechtzeitig vor der Abnahme zu übergeben. Die Aufwendungen sind in die EP mit einzukalkulieren.

Folgeschäden

Der AN ist auch für diejenigen Schäden verantwortlich, die durch Mängel seiner Leistungen verursacht werden. Der AN verpflichtet sich, dem Fachplanungsbüro denjenigen Schaden zu ersetzen, der ihm daraus entsteht, dass der AG das Ingenieurbüro wegen Verletzung seiner Beaufsichtigungspflicht auf Schadensersatz in Anspruch nimmt und die mangelhafte Leistung vom AN zu vertreten war. Dies gilt auch, wenn die Ansprüche des AG gegen den AN bereits verjährt sind. Das Ingenieurbüro ist aus dieser Vereinbarung berechtigt, Ansprüche unmittelbar im eigenen Namen geltend zu machen.

Vorschriften und Richtlinien

Für die Ausführung der Leistungen gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften, VDI- und VDE-Richtlinien sowie Gesetze, Ministerialbestimmungen, Verordnungen, Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften, Forderungen der Bauaufsichtsbehörde, die Bau- und gewerbepolizeilichen Vorschriften und Bedingungen des TÜV.

Lärmschutz

Bei den Bauarbeiten, insbesondere beim Betrieb von Kompressoren und Rammarbeiten dürfen die Immissionsrichtwerte der TA Lärm nicht überschritten werden. Zwangsweise lärmintensivere Arbeiten sind mit der Bauleitung zu koordinieren.

Bedienung und Wartung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sämtliche Anlagenteile sowie Schalt-, Schutz-, Steuer- und Anzeigergeräte sind dauerhaft beschriftet oder beschildert. Sie kennzeichnen eindeutig Anlage, Gerät, Leistung, Funktion und Stellungen von Stellgliedern. Die Rohrleitungen erhalten Bezeichnungsschilder und Farbkennzeichnung. Kontroll- und Steuergeräte, wie z.B. Thermometer, Thermostate, Druckanzeiger usw., erhalten Markierungen, die den normalen und abnormalen Bereich kennzeichnen. Die Sollwerte werden durch Beschilderung deutlich gemacht. Das Vorhandensein von Reserveeinrichtungen und deren Bezeichnung sowie Frostschutzmaßnahmen werden durch Hinweis- und Bezeichnungsschilder eindeutig gekennzeichnet.

Nachauftragnehmer

Die Arbeiten sind im eigenen Betrieb auszuführen. Leistungen, die auf die der Bieter nicht eingerichtet ist, können als Nachunternehmerleistungen angeboten werden. Vom Bieter ist mit dem Angebot eine Liste aller Nachauftragnehmer einzureichen. Für Nachunternehmer sind die gleichen Eignungsnachweise zu erbringen wie für die Hauptunternehmer (Referenzen gemäß Vorgabe der Vergabestelle). Der AG behält sich vor, Nachauftragnehmer abzulehnen.

Bauabfälle und Baureinigung

Es werden keine zentralen Schuttcontainer gestellt. Der AN ist selbst für die fachgerechte Schuttentsorgung verantwortlich.

Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Bauvorhaben durch tägliches Säubern und Aufräumen, immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen sind vom AN kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten. Auf Verlangen sind der Bauleitung ordnungsgemäße Entsorgungsnachweise vorzulegen.

Eventuell erforderliche Containerstellplätze müssen vorher mit der Bauleitung abgestimmt werden. Für die Baureinigung ist jeder AN selbst verantwortlich. Kommt ein AN seiner Pflicht nicht nach, wird auf Anordnung der Bauleitung - in Abstimmung mit dem AG - die Baustelle zu Lasten des oder der AN gereinigt. Die Kostenumlage erfolgt dann nach Ermessen des AG.

Sonstiges / Bauablauf

Auf Verlangen der Bauleitung ist vor Inbetriebnahme die Einhaltung der Beauftragungen durch den TÜV bzw. der zuständigen Behörde nachzuweisen. Eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht. Ferner sind seitens des AN nachstehende Bescheinigungen der Bauleitung einzureichen:

- dass sämtliche Anlagen funktionstüchtig sind
- die fachgerechte Montage durchgeführt ist
- die vorgeschriebenen Messwerte erreicht sind
- alle Anlagen den gültigen Vorschriften und Bestimmungen entsprechend ausgeführt sind
- sämtliche Bestandszeichnungen bzw. Revisionspläne mit der tatsächlichen Ausführung übereinstimmen
- Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungserklärungen von prüf- bzw. zulassungspflichtigen Bauprodukten und Bauarten

Des Weiteren hat der Auftragnehmer auf Anforderung des Bauherrn / Auftraggebers oder der Bauleitung geforderte Materialien, Produkte, Ein- bzw. Anbauteile kostenlos für eine Bemusterung zur Verfügung zu stellen (siehe Positionsbeschreibung). Muster sind rechtzeitig zu bestellen und Bauherrn vorzulegen.

Auf Forderung der Bauleitung sind Arbeiten bereichsweise in separaten Abschnitten und zeitlich differenziert durchzuführen. Gelegentlich erforderlich werdende Unterbrechungen der Arbeiten bzw. zeitlich begrenzte Unterbrechungen bestimmter Arbeiten berechtigen nicht zu nachträglichen Mehrforderungen.

Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, den bauleitenden (der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig) Obermonteur während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle zu belassen. Die Person ist vor Beginn der Montagearbeiten dem Auftraggeber/Bauherren bzw. der Bauleitung schriftlich zu benennen und muss dem Auftraggeber für Auskünfte und Entgegennahme von Anweisungen während der gesamten Bauphase zur Verfügung stehen. Das Auswechseln ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung gestattet.

Die Zufahrten und Anliegerstraßen sind während der Bauzeit zu schützen und ggf. zu reinigen. Restmaterialien und Abfallstoffe sind umgehend, spätestens zum Wochenende zu beseitigen.

Es sind selbstständig die notwendigen Genehmigungen hinsichtlich Ausschilderungen, Verkehrseinschränkungen usw. zu beantragen.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bei Feiertagen und zum Wochenende ist ein ordnungsgemäßer Bautenstand herzustellen. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen der Baustelleneinrichtung wie Materiallager sind vor Fremdzugriff zu schützen. Es sind zwingend die Baustelleneinrichtungsvorgaben zu beachten.

Das Führen eines Bautagebuches gehört zum Leistungsumfang.

Zusätzliche Leistungen und Leistungen zum Nachweis

Zusätzliche Leistungen sind durch den AN grundsätzlich vor der Erbringung mit dem Auftraggeber/ Bauherren oder der zuständigen Bauleitung abzustimmen. Nicht von der Bauleitung bestätigte, aber bereits erbrachte zusätzliche Leistungen, werden nicht vergütet. Leistungen zum Nachweis auf Stundenbasis werden nur bei vorheriger schriftlicher Anzeige durch den AN, und darauffolgender Bestätigung durch die Bauleitung oder den Bauherren, vergütet.

Entsprechende Nachweise (Stundenlohnzettel, Regie- oder Rapportberichte) zur Abrechnung sind zur Bestätigung zeitnah vorzulegen, max. 7 Tage nach Ausführung der Arbeiten.

Rechnungen

Entsprechend des Erfüllungsfortschrittes (Baufortschritt) werden Abschlagszahlungen gemäß Bauvertrag geleistet. Sicherheitseinbehalte oder Fertigstellungsgarantien werden gemäß den Vertragsbedingungen des Bauherrn / Auftraggebers prozentual abgezogen.

Die gestellten Rechnungen müssen prüfbar sein, d.h. sie sind übersichtlich aufzustellen und die Reihenfolge der vergebenen Positionsnummern ist einzuhalten. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Zeichnungen, Mengenerrechnungen sowie andere Belege sind unaufgefordert beizufügen. Die Vergütung wird nach den vertraglichen Einheitspreisen und den tatsächlichen ausgeführten Leistungen berechnet. Eine Berücksichtigung von Minder- oder Mehrkosten bei Abweichung des Mengenaufsatzes ist ausgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt nach geprüften Aufmaßen. Die Prüfung der Aufmaße ist so rechtzeitig zu beantragen, dass eine Prüfung vor Über- bzw. Nachfolgebaumaßnahmen (z.B. Schließen von Vor- oder Bauwerkswänden, Verputzen von Leitungsanlagen, Gießen von Estrich usw.) möglich ist.

Die Rechnungen sind adressiert an den Auftraggeber (in Kopie an das Planungsbüro) zur Prüfung zu senden. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Auftraggebers. Alle Geldforderungen des Auftragnehmers werden bargeldlos abzüglich der vertraglich vereinbarten Sicherheitsleistungen oder Gemeinkosten durch Überweisungen getätigt.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift UVV Bauarbeiten (BGV C 22, alt VBG 37) sind einzuhalten. Der Auftragnehmer hat alle Mitarbeiter und Mitarbeiter von Nachunternehmern nachweispflichtig einzuweisen, zu belehren und die Nachweise auf Verlangen des Auftraggebers oder seines Beauftragten vorzulegen. Hinsichtlich der Koordination zwischen Bauarbeiten verschiedener Auftragnehmer ist der SIGE-Plan maßgebend. Der SIGE-Koordinator ist in den Belangen der Einhaltung weisungsberechtigt. Sofern im Leistungsverzeichnis Leistungen zur Baustellensicherung nicht gesondert ausgewiesen sind, sind diese in der Baustelleneinrichtung zu kalkulieren. Für die Baustellenunterkunft (Pausenaufenthalt) ist der Auftragnehmer verantwortlich.

Geräteaufstellung / Installationsarbeiten auf dem Dach

Alle für den Betrieb auf Dachflächen / Vordächern o.ä. vorgesehenen Geräte sind incl. Transport bis zum Aufstellungs- bzw. Betriebsort zu kalkulieren. Kosten für eventuelle Kranleistungen sind in die EP mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet bzw. sind mit dem EP abgegolten.

Für alle Montagearbeiten auf dem Dach sind die branchenspezifischen Unfallverhütungsvorschriften selbstständig zu beachten. Das Risiko bei Durchführung von Arbeiten trotz widriger Witterungseinflüsse trägt der AN zu vollen Lasten.

Schutz der Ausführungsleistungen

Der Auftragnehmer hat die von ihm ausgeführten Leistungen und die ihm für die Ausführungen übergebenen Gegenstände bis zur Abnahme vor Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Des Weiteren hat er sie vor Winterschäden und Grund- bzw. Regenwasser zu schützen, ferner von Schnee und Eis zu beseitigen.

Die Kosten hierfür sind in die EP mit einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet bzw. sind mit dem EP abgegolten.

1 **KG 440 Starkstromanlagen**

1.1 **KG 443 Niederspannungsschaltanlagen**

Hinweis

Für den Zählerschrank

ist die Anwendungsregel VDE AR N 4101 zu beachten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sammelschienensystem im unteren Anschlussraum und Hauptsicherungsautomaten (SLS-Schalter). 300mm im oberen Anschlussraum, dies bedeutet, dass Zählerschränke nur noch mit einer Gesamthöhe von 1100mm oder 1400mm zugelassen sind. Zur Aufnahme von netzbetreiber- / messstellenbetreiber- spezifische Betriebsmitteln können Räume für Zusatzanwendung (z.B. APZ) erforderlich sein. Optoelektrische Schnittstellen (auch eHz-Schnittstelle) sind grundsätzlich bei allen Zählerplätzen mit BKE-I (eHz-Zähler) einzubauen und die Leitung in den Raum für Zusatzanwendung zu führen. Zur Bündelung der Schnittstellen, sowie zur weiteren Unterbringung von netzbetreiberspezifischen Geräten kann ein zusätzlicher plombierbarer Raum für Zusatzanwendung notwendig werden. Zwischen Zählerplatz und APZ ist eine Datenleitung (min. Cat 5) zu legen, welche an beiden Enden mit einer RJ45-Buchse zu versehen ist. Die RJ45-Buchse ist bei eHz-Zählern im vorhandenen Raum für Zusatzanwendung (über dem Zähler) zu fixieren. Bei Zählerplätzen mit Dreipunkt -Befestigung ist das freie Leitungsende an der Zählertragschiene (Hutschiene über dem Zähler) zu befestigen. Bei Mehrkundenanlagen ist mindestens der Allgemeinstromzähler mit eine RJ45-Schnittstelle auszurüsten. In jedem Zählerschrank ist mindestens eine Spannungsversorgung (z.B. Bestückungspaket ZY35MS) vorzusehen. Diese erlaubt dem Energieversorger ungezählten Strom aus dem unteren Anschlussraum (Sammelschienensystem) in den oberen Bereich über dem Zähler zu legen, um dort den anfallenden Strom für Geräte sowie Sensoren zur Datenübertragung nicht dem Endkunden aufzuerlegen. Zu den Leistungen des AN gehören die Zähleranmeldungen und die dazugehörige Koordinierung.		
1.1.10		Zählerschrank 10 Zähler (mit Allgemeinverteiler) Ferdinandstr.24 Zählerschrank (10 Zählerplätze + Allgemeinverteiler + Einbauteile nach AR 4101) nach DIN 43 870 / VDE 0603 Gehäuse und Tür aus Stahlblech, komplett zusammengebaut nach TAB des örtlichen VNBS Zuleitung mind 5x 35 mm ² , Zuleitung von oben/unten, Aufputz-Verteilung, IP 41, Schutzklasse I, inklusive selektiven Leitungsschutzschaltern (1x 25 A + 9x 35 A ausgebaut für: 8 Zählerplätze Wohnungen 1 Zählerplatz Allgemein 1 Zählerplatz Heizung Die Kosten für die Anteilige Verdrahtung und die Verdrahtungskanäle bis zur Klemmleiste in Installationskleinverteilern, Zählerplätzen, u.s.w. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.20	1,000	St		
	<p>Zählerschrank 9 Zähler (mit Allgemeinverteiler) Ferdinandstr.23</p> <p>Zählerschrank (8 Zählerplätze + Allgemeinverteiler + Einbauteile nach AR 4101) nach DIN 43 870 / VDE 0603 Gehäuse und Tür aus Stahlblech, komplett zusammengebaut nach TAB des örtlichen VNBS Zuleitung mind 5x 35 mm², Zuleitung von oben/unten, Aufputz-Verteilung, IP 41, Schutzklasse I, inklusive selektiven Leitungsschutzschaltern (9x 35 A) ausgebaut für: 8 Zählerplätze Wohnungen 1 Zählerplatz Allgemein Die Kosten für die Anteilige Verdrahtung und die Verdrahtungskanäle bis zur Klemmleiste in Installationskleinverteilern, Zählerplätzen, u.s.w. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p>			
1.1.30	1,000	St		
	<p>Zählerschrank 7 Zähler (mit Allgemeinverteiler) Ferdinandstr.22</p> <p>Zählerschrank (7 Zählerplätze + Allgemeinverteiler + Einbauteile nach AR 4101) nach DIN 43 870 / VDE 0603 Gehäuse und Tür aus Stahlblech, komplett zusammengebaut nach TAB des örtlichen VNBS Zuleitung mind 5x 35 mm², Zuleitung von oben/unten, Aufputz-Verteilung, IP 41, Schutzklasse I, inklusive selektiven Leitungsschutzschaltern (7x 35 A) ausgebaut für: 6 Zählerplätze Wohnungen 1 Zählerplatz Allgemein Die Kosten für die Anteilige Verdrahtung und die Verdrahtungskanäle bis zur Klemmleiste in Installationskleinverteilern, Zählerplätzen, u.s.w. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p>			
1.1.40	1,000	St		
	<p>Schrankverbinder Schrankverbinder</p> <p>für v.g. Zählerschränke bestehend aus Schrank- und Sammelschienenverbinder</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
1.1.50	3,000 St	Zählerantrag Beantragung sämtlicher Zähler, inklusive Abstimmung mit dem VNB pro Aufgang	_____	_____
1.1.70	3,000 St	Kleinverteiler Heizung Kleinverteiler Heizung für a.P.-Montage, IP 65 24 PLE bestückt mit 1 Stück Hauptschalter mit Beschriftung, 3-polig, 63 A 1 Stück Überspannungsschutz als Überspannungs-Ableiter mit Vorsicherungen, 4-poliger modularer, steckbarer Überspannungs-Ableiter mit integrierter Vorsicherung für 230/400 V TN-S-Systeme, Breite 4TE Ableiter Typ 2 nach EN 61643-11 Höchste Dauerspannung: 275 V ac Schutzpegel: <= 1,5 kV Nennableitstoßstrom: 12,5 kA Bemessungsausschaltvermögen des internen Back-Up Schutzes: 25 kA Energetische Koordination nach DIN EN 62305-4 Mech. Defektanzeige für Ableiter und integrierter Sicherung 6 Stück Leitungsschutzschalter DIN 43 880 und VDE 0641 400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom 1-polig, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16 A, Schaltvermögen 6 kA 1 Stück Fehlerstrom-Schutzschalter für den Einbau in Zählertafeln und Verteiler, DIN 43880, Nennfehlerstrom 0,03 A, 4-polig, Nennspannung 400 V, Nennisolationsspannung 400 V Ws, Gruppe C, VDE 0110, Nennstrom 40 A, VDE 0664 Die Kosten für die anteilige Verdrahtung und die Verdrahtungskanäle bis zur Klemmleiste in Installationskleinverteilern, Zählerplätzen, Rangierverteilern usw. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		komplett liefern und montieren.		
		Inklusive Klemmen und interner Verdrahtung		
1.1.80	1,000	St LS-Schalter 6 A Leitungsschutzschalter	_____	_____
		DIN 43 880 und VDE 0641, 400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom, 1-polig, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 6 A, Schaltvermögen 6 kA liefern und in vorhandener Verteilung montieren, inklusive aller Hilfsmaterialien.		
1.1.90	1,000	St LS-Schalter 10 A 1-pol Leitungsschutzschalter	_____	_____
		DIN 43 880 und VDE 0641 400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom 1-polig, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 10 A, Schaltvermögen 6 kA liefern und in vorhandener Verteilung montieren, inklusive aller Hilfsmaterialien.		
1.1.100	8,000	St LS-Schalter 16 A 1-pol Leitungsschutzschalter	_____	_____
		DIN 43 880 und VDE 0641 400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom 1-polig, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16 A, Schaltvermögen 6 kA liefern und in vorhandener Verteilung montieren, inklusive aller Hilfsmaterialien.		
1.1.110	12,000	St LS-Schalter 16 A 3-pol Leitungsschutzschalter	_____	_____
		DIN 43 880 und VDE 0641 400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom 3-polig, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16 A, Schaltvermögen 6 kA liefern und in vorhandener Verteilung montieren, inklusive aller Hilfsmaterialien.		
1.1.120	2,000	St FI- Schutzschalter 40 A, 4p., 30 mA Fehlerstromschutzschalter	_____	_____
		für Einbau in Zählertafeln und Verteiler, DIN 43 880 und DIN VDE 0664 Teil 1 für Wechsel- und pulsierende Gleichfehlerströme,		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nennfehlerstrom 30 mA,		
		Nennstrom 40 A, 4-polig, 400 V AC.		
1.1.130	3,000	St FI-LS 16A B Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter	_____	_____
		nach DIN VDE 0664-20/ EN61009-1 mit QuickConnect Klemme nach DIN EN 60898-1; VDE 0641-11, am Abgang bis 20A und am Zugang bis 63A,		
		Berührungsschutz nach IP2x DIN VDE 0106 Teil 100,		
		externe Test-Taste und Fehlerstromanzeige.		
		Einfache Einzelentnahme aus dem Phasenschieneverbund.		
		Mit VDE Zeichen. Geeignet zum nachträglichen Anbau von		
		Zusatzeinrichtungen. Beschriftungsmöglichkeit direkt am		
		Gerät.		
		Betriebsnennspannung Wechselstrom:240 V		
		Nennstrom: 16 A, Auslösercharakteristik:B		
		Nennabschaltvermögen: 6 kA,		
		Art des Differenzialschutzes: A		
		Empfindlichkeit: 30 mA,		
		Polanzahl: 2 P, Frequenz: 50 Hz		
1.1.140	27,000	St Lasttrenner Lasttrenner	_____	_____
		D0-Lastrennschalter 3-polig,		
		DIN 57636/VDE 0636, Nennisolationsspannung 400 V Ws /		
		250 V Gs, mit Isolierstoffabdeckkappe, Beschriftung, Schnappbefestigung,		
		Nennstrom 63 A, mit Sicherungseinsätzen von 2 -		
		63 A, Größe D 02, für Leitungsschutz Betriebsklasse gL.,		
		einschließlich der erforderlichen Pässeinsätze und		
		Schraubkappen.		
1.1.150	2,000	St Stromstoßschalter, Stromstoßschalter,	_____	_____
		1-polig, Ausschaltung, als Reiheneinbaugerät,		
		mit Handbetätigung		
		Nennspannung: 230 V AC		
		Schließer: 16 A		
		Schaltspannung: 12 - 230 V UC		
		liefern und montieren.		
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen		
1.2.10		Kleinverteiler WE Kleinverteiler Wohnung gemäß DIN VDE 0603 / DIN 43871 für Unterputzmontage bzw. Hohlwandmontage, 5-reihig 60 PLE, IP 31, Nennspannung: 400/230 V, 50 Hz Nennstrom: 63 A Schutzklasse: II allseitig geschlossen, vorderseitig mit Tür Platzreserve: 20 % Türverschluss: Klappgriff Anordnung der Geräte mit Berührungsschutz gemäß VGB 4, Geräte fest eingebaut, Sammelschienen fabrikfertig und typgeprüft, kurzschlussfest, Einspeisekabel von oben/unten, Abgänge nach oben/unten, Bezeichnung der Einbaugeräte mit Klebeschildern in Klartext, Schaltplatasche auf der Tür-Innenseite. Bestückt mit den nachfolgend beschriebenen Einbauteilen, inklusive der Montage dieser sowie aller notwendigen systemgebundenen Zubehörteile (z.B. Kammschiene). liefern und montieren, Bestückung: 1 Stück Hauptschalter mit Beschriftung, 3-polig, 63 A 1 Stück Überspannungsschutz als Überspannungs-Ableiter mit Vorsicherungen, 4-poliger modularer, steckbarer Überspannungs-Ableiter mit integrierter Vorsicherung für 230/400 V TN-S-Systeme, Breite 4TE Ableiter Typ 2 nach EN 61643-11 Höchste Dauerspannung: 275 V ac Schutzpegel: <= 1,5 kV Nennableitstoßstrom: 12,5 kA Bemessungsausschaltvermögen des internen Back-Up Schutzes: 25 kA Energetische Koordination nach DIN EN 62305-4 Mech. Defektanzeige für Ableiter und integrierter Sicherung 3 Stück Leitungsschutzschalter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN 43 880 und VDE 0641		
		400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom		
		1-polig, Auslösecharakteristik B,		
		Nennstrom 10 A, Schaltvermögen 6 kA		
	11 Stück	Leitungsschutzschalter		
		DIN 43 880 und VDE 0641		
		400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom		
		1-polig, Auslösecharakteristik B,		
		Nennstrom 16 A, Schaltvermögen 6 kA		
	1 Stück	Leitungsschutzschalter		
		DIN 43 880 und VDE 0641		
		400 V, Gruppe B, VDE 0110 für Wechselstrom		
		3-polig, Auslösecharakteristik B,		
		Nennstrom 16 A, Schaltvermögen 6 kA		
	3 Stück	Fehlerstrom-Schutzschalter		
		für den Einbau in Zählertafeln und Verteiler,		
		DIN 43880, Nennfehlerstrom 0,03 A, 4-polig,		
		Nennspannung 400 V, Nennisolationsspannung 400 V Ws,		
		Gruppe C, VDE 0110, Nennstrom 40 A, VDE 0664		
		Die Kosten für die anteilige Verdrahtung und die		
		Verdrahtungskanäle bis zur Klemmleiste in		
		Installationskleinverteilern, Zählerplätzen,		
		Rangierverteilern usw. sind mit den Einheitspreisen		
		abgegolten.		
		liefern, beidseitig anklemmen und betriebsfertig montieren		
	22,000 St			
		Ausführungsbeschreibung 1:		
		Für die nachstehenden Positionen ist die Lieferung und		
		Für die nachstehenden Positionen ist die Lieferung und		
		Für die nachstehenden Positionen ist die Lieferung und		
		die Verlegung Unterputz (Beton) und auf Rohfußboden		
		entsprechend den Vorbemerkungen zu kalkulieren		
		(malerfertiges Verschließen).		
		Zur Anwendung kommt isolierte Starkstromleitung nach		
		VDE 0250 als Mantelleitung, DIN 47 705 bzw.		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Starkstromkabel, mehradrig mit PVC-Isolierung nach VDE 0271.
Die Installation hat nur nach Vor Ort Abstimmung und nach Rücksprache zu erfolgen.

Gesamtbetrag: _____

1.2.20 **UP NYM-J 3x1,5**
Kunststoff-Mantelleitung NYM-J
3 x 1,5, Cu-Zahl 43,
unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk/Beton.

1.850,000 m

1.2.30 **UP NYM-J 5x1,5**
Kunststoff-Mantelleitung NYM-J
5 x 1,5, Cu-Zahl 72,
unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk/Beton.

350,000 m

1.2.40 **UP NYM-J 3x2,5**
Kunststoff-Mantelleitung NYM-J
3 x 2,5, Cu-Zahl 72, unter Putz, einschl. Fräsen

2.750,000 m

1.2.50 **UP NYM-J 5x2,5**
Kunststoff-Mantelleitung NYM-J
5 x 2,5, Cu-Zahl 120, unter Putz, einschl. Fräsen

320,000 m

1.2.60 **UP NYM-J 5x4**
Kunststoff-Mantelleitung NYM-J
5 x 4, Cu-Zahl 192, unter Putz, einschl. Fräsen

220,000 m

Ausführungsbeschreibung 2:
Für die nachstehenden Positionen ist die Lieferung und

Für die nachstehenden Positionen ist die Lieferung und
Für die nachstehenden Positionen ist die Lieferung und Verlegung im BRS-Kanal, in LF-Kanal, SL-Kanal, auf Kabelbahnen, in Trockenbauwand, bzw. in Leerrohr oder vorhandenem Installationsrohr, oder die Installation in Zwischendecken entsprechend den Vorbemerkungen zu kalkulieren.

Zur Anwendung kommt isolierte Starkstromleitung nach VDE 0250 als Mantelleitung, DIN 47 705 bzw. Starkstromkabel, mehradrig mit PVC-Isolierung nach VDE

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0271.

1.2.70	NYM-J 3x1,5 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle			
	750,000 m		_____	_____
1.2.80	NYM-J 5x1,5 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 5 x 1,5, Cu-Zahl 72, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle			
	440,000 m		_____	_____
1.2.90	NYM-J 3x2,5 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle			
	1.050,000 m		_____	_____
1.2.100	NYM-J 5 x 2,5 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 5 x 2,5, Cu-Zahl 120, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle			
	240,000 m		_____	_____
1.2.110	NYM-J 5x4 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 5 x 4, Cu-Zahl 192, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle			
	300,000 m		_____	_____
1.2.120	NYM-J 5x6 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 5 x 6, Cu-Zahl 288,			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle		
1.2.130	50,000	m NYM-J 5x16 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 5 x 16, Cu-Zahl 768,		
		in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle		
1.2.140	620,000	m NYCWY 4x35/25 NYCWY 4x35/25 Kunststoffkabel NYCWY 4 x 35/25, Cu-Zahl 1526,		
		in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle		
1.2.150	40,000	m Kommunikationsleitung IY(ST)Y 4x2x0.8 Kommunikationsleitung IY(ST)Y 4x2x0.8		
		in/auf vorhandene Verlegesysteme AP/UP liefern und in Teillängen verlegen.		
1.2.160	220,000	m Herdanschlußleitung Herdanschlußleitung H05VV-F 5G2,5 Länge: 1,5 m Verlegungsart: freie Verlegung, inklusive einseitigem Anschluss und Sicherung des freien Endes mittels Verbindungsklemmen		
	22,000	St Ausführungsbeschreibung 3: Hinweis Hinweis Gemäß VOB werden nur Anschlüsse für/an Fremdgewerke vergütet.		

1.2.170	Anschluss 35 Anschlüsse von Kabel und Leitungen		Gesamtbetrag:	
---------	---	--	----------------------	--

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis 5 x 35 mm ² an beigestellte Betriebsmittel bzw. an neuen Zählerschrank, einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe und Pg-Verschraubungen.		
1.2.180	6,000	St Anschluss 25 Anschlüsse von Kabel und Leitungen	_____	_____
		bis 5 x 25 mm ² an beigestellte Betriebsmittel bzw. an neuen Zählerschrank, einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe und Pg-Verschraubungen.		
1.2.190	6,000	St Anschluss 16 Anschlüsse von Kabel und Leitungen	_____	_____
		bis 5 x 16 mm ² an beigestellte Betriebsmittel bzw. an Verteilungen, einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe und Pg-Verschraubungen.		
1.2.200	2,000	St Anschluss 6 Anschlüsse von Kabel und Leitungen	_____	_____
		bis 5 x 6 mm ² an beigestellte Betriebsmittel bzw. an Verteilungen, einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe und Pg-Verschraubungen.		
1.2.210	4,000	St Anschluss 2,5 Anschlüsse von Kabel und Leitungen	_____	_____
		3x1,5 bis 5 x 2,5 mm ² an beigestellte Betriebsmittel bzw. an Verteilungen, einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe und Pg-Verschraubungen.		
1.2.220	5,000	St Schrumpfverbindung Wohnungsverteiler 230 V bis 5x2,5 mm² Kabelabzweig- und verbindung als AP-Ausführung, mind. IP 44, 230 V, zur Verbindung von Leitungspaaren gleichen Potentials mit Schraub-/ Pressverbindern bis 5x2,5 mm ² für den Übergang, einschl. verdrahten kompl. mit Klemmen sowie Isolation mittels Schrumpfmuffe. Die Leistung ist eine Komplettleistung mit allen Vor- und Nebenleistungen, allen aufgeführten Leistungen und sowie allem notwendigen Materialien und Hilfsmitteln.	_____	_____
1.2.230	136,000	St Schrumpfverbindung Zählerschrank 400 V bis 5x35 mm² Kabelabzweig- und verbindung als AP-Ausführung, mind. IP 44, 400 V, zur Verbindung von Leitungspaaren gleichen Potentials mit Schraub-/ Pressverbindern bis 5x35 mm ² für den Übergang, einschl. verdrahten kompl. mit Klemmen sowie Isolation mittels Schrumpfmuffe. Die Leistung ist eine Komplettleistung mit allen Vor- und Nebenleistungen, allen aufgeführten Leistungen und sowie allem notwendigen Materialien und Hilfsmitteln.	_____	_____
1.2.240	3,000	St Anschluss Steuerleitungen Anschlüsse von Kabel und Leitungen	_____	_____
		bis 4 x 2 x 0,8 mm an beigestellte Betriebsmittel bzw. an Verteilungen, einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe und Pg-Verschraubungen.		
1.2.250	4,000	St Anschluss Lüftung Anschlüsse von Kabel und Leitungen	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.320	240,000 DN 25 flex DN 25	m	_____	_____
	Isolierrohr, flexibel innen glatt, trittfest			
1.2.330	100,000 DN 40 DN 40	m	_____	_____
	Isolierrohr Hart-PVC DN 40			
1.2.340	20,000 DN 50 flex DN 50	m	_____	_____
	Isolierrohr, flexibel innen glatt, trittfest			
1.2.350	25,000 C-Schiene	m	_____	_____
	Profilschiene, gelocht, mit 16,5 mm Schlitzweite. Material: Stahl Oberfläche: bandverzinkt Abmessung B x H: 35 x 18 mm Materialstärke: 2 mm Länge: 2000 mm Schlitzweite: 16,5 mm Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln. Liefern und in Teillängen montieren			
1.2.360	30,000 PVC-LFK 15x15 PVC-LFK 15x15	St	_____	_____
	PVC-Leitungsführungskanal 15x15 RAL 9010 reinweiß			
1.2.370	25,000 PVC-LFK 40x40 PVC-LFK 40x40	m	_____	_____
	PVC-Leitungsführungskanal 40x40 RAL 9010 reinweiß			
1.2.380	90,000 PVC-LFK 90x60 PVC-LFK 90x60	m	_____	_____
	PVC-Leitungsführungskanal 90x60 RAL 9010 reinweiß			
1.2.390	140,000 PVC-LFK 110x60	m	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		PVC-LFK 110x60		
		PVC-Leitungsführungskanal		
		110x60 RAL 9010 reinweiß		
1.2.400	90,000 m	St-LFK 30x45	_____	_____
		St-LFK 30x45		
		Stahlblech-Leitungsführungskanal		
		30x45 RAL 9010 reinweiß		
1.2.410	12,000 m	St-LFK 100x60	_____	_____
		St-LFK 100x60		
		Stahlblech-Leitungsführungskanal		
		100x60		
1.2.420	22,000 m	Verkleidung F 90	_____	_____
		Verkleidung		
		malerfertig vorbereitet, zur feuerfesten und rauchdichten Abschottung eines Kabelweges (3-seitig):		
		Seitenmaße: innen ca. 0,30 x 0,50 m x 0,30 m		
		Klassifizierung F90-A nach DIN 4102 Teil 2		
		Funktionserhalt 30 min - E30 im Sinne der DIN		
		4102 Teil 12		
		Brandlastdämmung 90 min - I90 im Sinne der DIN		
		Teil 11		
		erfüllt die Richtlinien der		
		Muster-Leitungsanlagenrichtlinie MLAR (LAR MV)		
		zur Dämmung der Brand- und Rauchlast		
1.2.430	12,000 m	FWK	_____	_____
		Fluchtwegkanal		
		als System nach DIN 4102 Teil 12		
		Feuerwiderstandsfähiger Kanal (I 90) aus nichtbrennbaren Baustoffen, bestehend aus Ober- und Unterteil sowie Formstücken, komplett montiert in Teillängen b x h 300x142 mm, Material Stahlblech verzinkt		
		Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen		
		Befestigungselementen als Abhängung bis ca.100 cm.		
		FWK-Klammern zur Leitungsbefestigung enthalten.		
		Montage in Teillängen. Komplette mit Klammern, Versatzstück, Schiebemuffe, Potentialausgleich etc.		
		Je laufenden Meter ist eine Andichtung in/an F90 GK-		
		Wand bzw. Betonflurwand einzukalkulieren.		
	6,000 m	Ausführungsbeschreibung 4:	_____	_____
		Vorbemerkung: Installationsgeräte		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkung: Installationsgeräte

Nach Raumanforderung sind die Installationsgeräte in entsprechender Schutzart als Auf- oder Unterputzgeräte mit VDE-Prüfzeichen ausgeführt.

Die UP-Installationsgeräte sind komplett mit Einbaudose, einschließlich der Bohrungen, Einsatz und Abdeckrahmen zu kalkulieren.

Bei Mehrfachkombinationen werden Einzeldosen mit der entsprechenden Mehrfach-Abdeckung verwendet, soweit möglich auch bei AP-Installationsgeräten.

Es werden nur Installationsgeräte mit Schraubbefestigung eingesetzt.

Geräte für Kanaleinbau sind mit Originalgeräteeinbaudosen zu komplettieren.

Die Installationsgeräte sind grundsätzlich in einheitlichen Fabrikaten anzubieten. Beim AG ist eine Bemusterung vorzunehmen.

angebotenes Fabrikat/Typ:

!!

(vom Bieter auszufüllen)

Gesamtbetrag: _____

Ausführungsbeschreibung 5:

Bei den nachfolgenden Installationsgeräten ist jeweils

Bei den nachfolgenden Installationsgeräten ist jeweils

Bei den nachfolgenden Installationsgeräten ist jeweils

ein einheitliches Programm eines Fabrikates zu verwenden:

Installationsschalter VDE 0632

als Wippschalter/- taster,

komplett mit Wippen,

Rahmen mit Schraubbefestigung einschl. u.P.-Dose

bzw Schalterabzweigdose,

Steckdosen komplett mit Abdeckrahmen einschl. u.P./Hohlwanddose

inklusive Anschließen der Installationsgeräte.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

angebotenes Fabrikat:

Hersteller/Typ

vom Bieter einzutragen.

Gesamtbetrag: _____

		a) a.P.-Installation		
		a) a.P.-Installation		
1.2.440		Steckdose Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1, 16 A, 250 V AC, in Aufputzausführung, Schutzart IP 44 DIN EN 60529, schlagfestes Gehäuse mit Klappdeckel Einsatz mit Schrauben befestigen.		
	12,000	St		
1.2.450		Doppel-Steckdose Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1, 16 A, 250 V AC, in Aufputzausführung, als Zweifachsteckdose Schutzart IP 44 DIN EN 60529, schlagfestes Gehäuse mit Klappdeckel Einsatz mit Schrauben befestigen.		
	8,000	St		
1.2.460		Schalter/Schuko IP 54 Kombination Schalter/Schukosteckdose 16 A, 250 V AC a.P.-Montage einschl. Dose, mit Abdeckung und Rahmen, IP 54, mit Schrauben befestigen		
	36,000	St		
1.2.470		Wippschalter beleuchtet Wippschalter beleuchtet Wippschalter-Einsatz a.P. FR, beleuchtet Aus- und Wechselschaltung 10 A / 250 V		
	14,000	St		
1.2.480		Herdanschlußdose Herdanschlußdose Geräteanschlußdose (Herdanschlußdose) nach DIN 0606, aus Isolierstoff, u.P./a.P.-Ausführung im Gehäuse, Verbindungsklemme bis 4 mm ² , 5-polig		
	22,000	St		
1.2.490		Geräteanschlußdose Geräteanschlußdose Kabelausslass mit Zugentlastung		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für Leitungen d = max 25 mm		
		liefern und betriebsfertig montieren.		
1.2.500	2,000	St Abzweigdose Abzweigdose	_____	_____
		a.P. als Verbindungsdose DIN 57606 / VDE 0606 aus Isolierstoff, für Nennquerschnitt 2,5mm ²		
1.2.510	48,000	St b) u.P.-Installation b) u.P.-Installation Aus- / Wechselschalter Wippschalter	_____	_____
		Wippschalter-Einsatz u.P. Aus- und Wechselschaltung 10 A / 250 V		
1.2.520	65,000	St Kreuzschalterschalter Wippschalter	_____	_____
		DIN EN 60669-1 einpolig, Kreuzschalter, 10 A, 250 V AC, u.P., mit Gerätedose, einschl. Bedienelement und Abdeckrahmen, Einsatz mit Schrauben befestigen.		
1.2.530	18,000	St Doppelwechselschalter Wippschalter	_____	_____
		DIN EN 60669-1 einpolig, Doppelwechsel, 10 A, 250 V AC, u.P., mit Gerätedose, einschl. Bedienelement und Abdeckrahmen, mit Beschriftungsfeld, Einsatz mit Schrauben befestigen.		
1.2.540	2,000	St Serienschalter Wippschalter	_____	_____
		Wippschalter-Einsatz u.P. Serienschaltung 10 A / 250 V		
1.2.550	25,000	St Steckdose	_____	_____
		Steckdose SCHUKO mit Steckklemmen nach VDE 0620 als Verbindungsklemmen ausgeführt und genehmigt, mit einteiligem Erdungsbügel. Unterputz-Installation, Standard-/Flächen-/ Designprogramm. Material: Kunststoff, Duroplast, bruchsicher, halogenfrei. Anschluss-/Steckertyp: Steckklemme Mit erhöhtem Berührungsschutz: Nein Halogenfrei: Ja IP-Klasse (Ingress Protection): IP20 Farbe: Polarweiß		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschlussart: Steckanschluss		
		Montageart: Schraubbefestigung, Krallenbefestigung		
		Anschluss-/Steckertyp Steckdose: SCHUKO		
		Mit Klappdeckel: Nein		
	605,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 KG 445 Beleuchtungsanlagen

**Ausführungsbeschreibung 6:
Leuchten und Lampen**

Leuchten und Lampen

Die Leuchten sind so zu bepreisen, dass Leuchtmittel und Zubehör im Preis enthalten sind! Vor Bestellauslösung sind die Leuchten der örtlichen Bauleitung zur Bemusterung vorzustellen.

Gesamtbetrag: _____

1.3.10

Hausnummern-Leuchte

Hausnummern-Leuchte

Schutzart: IP44

Schutzklasse: I

Spannung: 230 V /: 50Hz

Halterung Kunststoff. Befestigung der Abdeckung durch Federsystem.

Abdeckung Kunststoff opal seidenmatt. Mit eingebautem Dämmerungsschalter, fest eingestellt, EIN ca. 5 Lux, AUS ca. 40 Lux.

Inklusive Beschriftung.

Sichtfarbe: schwarz

Montageart: Wandanbau

Lampe: LED 4,50W, ohne Sockel 4000K Ra: 80

Schaltungsart Lampe 1: ohne Betriebsgerät

Sicherheitszeichen: F-Zeichen

Systemleistung: 4,80W,

Energie Effizienz LED: A+

EEK Lampe eingebaut: A+

angebotenes Fabrikat/Typ:

(vom Bieter einzutragen)

liefern und betriebsfertig montieren.

3,000 St

1.3.20

Hofausgangsleuchte

Hofausgangsleuchte

Schutzart: IP44

Schutzklasse: I

Spannung: 230 V /: 50Hz

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Energie Effizienz LED: A++
 EEK Lampe eingebaut: A++
 angebotenes Fabrikat/Typ:
 (vom Bieter einzutragen)
 liefern und betriebsfertig montieren.

1.3.40

22,000 St _____

FR-Anbauleuchte

FR-Anbauleuchte Nebenräume, Dachgeschoss

mit PC-Abdeckwanne, klar, schlagzäh. Außen glatt, mit innen liegenden Längsprismen und fein strukturierten Stirnseiten, aus einem Stück gefertigt.

Leuchtenlichtstrom 3500 lm, Anschlussleistung 35 Watt,

Lichtausbeute der Leuchte 100 lm/W. Lichtfarbe

neutralweiß (nw), Farbtemperatur 4000 K.

Farbwiedergabeindex Ra 80, LED-Degradation L80,

LED-Mortalität B10, Umgebungstemperatur (ta) -20 °C -

+35 °C, Lebensdauer 35.000 Betriebsstunden.

Leuchtenkörper aus glasfaserverstärktem Polyesterharz,

schwer entflammbar. Mit stirnseitiger Einführung und

Würgenippeln für Netzzuleitung. Schutzklasse I, Schutzart IP66, Schlagfestigkeit 6 J, Glühdrahtfestigkeit 850 °C.

Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar.

Montageart: Deckenanbau Wandanbau

liefern und montieren,

angebotenes Fabrikat:

Hersteller/Typ

vom Bieter einzutragen.

1.3.50

36,000 St _____

Kellergangleuchten

Kellergangleuchte

Anbauleuchte Sensor

Schutzart: IP44

Schutzklasse: I

Spannung: 220 - 240 V /: 50 - 60Hz

Armatur Aluminium pulverbeschichtet. Endkappen

Kunststoff. Diffusor

Kunststoff opal. Mit IR-Bewegungsmelder.

Parameter des IR-Bewegungsmelders bei einer Deckenhöhe

oder Wandmontage von min. 1,7 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sonst wie v.g. Leuchte		
		liefern und montieren,		
		angebotenes Fabrikat:		
		Hersteller/Typ <u>!.....!</u>		
		vom Bieter einzutragen.		
1.3.60	13,000	St	_____	_____
		Standard Ovalleuchte ECO-LED		
		Standard Ovalleuchte ECO-LED		
		Schutzart: IP44		
		Schutzklasse: I		
		Spannung: 230 V /: 50Hz		
		Halterung Kunststoff, fünf Kabeleinführungen, eine		
		Kabeleinführung mit Kabeltülle, Abdeckung Glas klar,		
		strukturiert, Schutzkorb Klappbügel		
		Montageart: Deckenanbau Wandanbau		
		Lampe: LED 9,10W, ohne Sockel 4000K		
		inkl. externem Betriebsgerät		
		Sicherheitszeichen: F-Zeichen		
		Leuchtenlichtstrom: 490 lm		
		Systemleistung: 9W,		
		Energie Effizienz LED: A		
		EK Lampe eingebaut: A		
		angebotenes Fabrikat/Typ: <u>!.....!</u>		
		(vom Bieter einzutragen)		
		liefern und betriebsfertig montieren.		
1.3.70	35,000	St	_____	_____
		Deckenauslass		
		Auslass für Deckenleuchte (Dose mit Haken)		
		komplett liefern und montieren		
1.3.80	72,000	St	_____	_____
		Wandauslass		
		Auslass (mit Schiffchendose) für Wandleuchte		
		komplett liefern und montieren		
	22,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
1.4.10		<p>Blitzstromableiter Typ 1+2 Kombi-Ableiter Typ 1+2</p> <p>4-poliger Kombi-Ableiter für 230/400 V TT- und TN(C)-S-Systeme zum Einsatz im Vorzählerbereich gemäß VDN-Richtlinie Ableiter Typ 1 + Typ 2 nach EN 61643-11 RADAX-Flow-Funkenstrecken-Technologie zur Folgestrombegrenzung werkzeugfrei direkt auf 40mm-Sammelschienensystem im unteren Anschlussraum des Zählerplatzes aufrastbar Höchste Dauerspannung: 255 V ac Schutzpegel: <= 1,5 kV Blitzstoßstrom (10/350): 100 kA Folgestromlöschfähigkeit: 25 kAeff Energetische Koordination nach DIN EN 62305-4 Ableiter der Red/Line-Familie, sowie direkt zum Endgerät Funktionsanzeige</p>		
1.4.20	3,000	St		
		<p>Potentialausgleichsschiene Potentialausgleichsschiene für Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 einschließl. Deckel für den Anschluß von - 7x 2,5-16mm² liefern und montieren.</p>		
1.4.30	3,000	St		
		<p>NYJ-J 1x25 Kunststoff-Mantelleitung NYJ-J 1 x 25, Cu-Zahl 240, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle</p>		
1.4.40	45,000	m		
		<p>NYM-J 1x16 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J 1 x 16, Cu-Zahl 154, in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine, Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder -rinnen oder in offene Kanäle</p>		
1.4.50	660,000	m		
		<p>NYM-J 1x6 Kunststoff-Mantelleitung NYM-J</p>		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 x 6,	Cu-Zahl 58,		
		in vorhandene Rohre, Kabelkanalformsteine,		
		Unterflurkanäle, auf vorhandene Kabelleiter oder		
		-rinnen oder in offene Kanäle		
1.4.60	85,000 m	PA-Leitung 4 mm²		
		PA-Leitung 4 mm²		
		Isolierte Starkstromleitung als Kunststoff-Aderleitung		
		DIN 57 281/VDE 0281 grüngelb, H07V - U 4 in Teillängen.		
		Gemischte Verlegungsart		
		(zusätzlicher Potentialausgleich)		
1.4.70	45,000 m	Erdungsbandschelle		
		Erdungsbandschelle, mit Anschlußklemme		
		für Leiter bis 16qmm, Rohrdurchmesser bis 80mm.		
		liefern und montieren.		
1.4.80	24,000 St	Überprüfung Hauptpotentialausgleich		
		Überprüfung Hauptpotentialausgleich eines Hauses.		
		Die Ergebnisse sind in die Übergabeunterlagen einzutragen.		
1.4.90	3,000 St	Tiefenerder		
		Tiefenerder, DIN 48 852,		
		aus V4A-Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571,		
		20 mm Durchmesser, einschl. Schlagspitze und		
		Anschlussklemme, Länge bis 9 m.		
1.4.100	3,000 St	Anschluß Tiefenerder		
		Anschluß Tiefenerder im Gebäude bestehend aus:		
		- ca. 1m Handschachtung 0,5x0,5m (BxT)		
		- 1 Stk. Bohrung D 16mm in Aussenwand mit druckwasserdichte Abdichtung		
		- 1 psch. Verlegung 1,5m Runderder D 10mm,		
		- 1 Stk. Anschluß Runderder am Tiefenerder und an Potentialschiene im Gebäude		
1.4.110	3,000 St	Messen und Prüfen		
		Messen und Prüfen		
		der Blitzschutzanlage und Erdungsanlage,		
		einschl. Prüfbericht, Anlagenbeschreibung und Revisions		
		unterlagen in 3facher Ausführung		
		anfertigen.		
		Position gilt für alle 3 Häuser		
	1,000 Psch			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.5 KG 449 Sonstiges, für Starkstromanlagen

Ausführungsbeschreibung 7:
Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.

Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Zahl der abgerechneten Stunden gilt.

Gesamtbetrag: _____

1.5.10 **Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssatz

Std. Obermonteur

1,000 h

1.5.20 **Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssatz

Std. Monteur

10,000 h

1.5.30 **Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssatz

Std. Helfer

10,000 h

1.5.40 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung, wie Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle, mit

folgenden, in die Einzelpreise einzurechnenden

Leistungen soweit nicht in den weiteren Ausschreibungspositionen gesondert aufgeführt:

- Freimachen des Geländes

- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel, - Materialvorhaltkosten - Lohnkosten - Personalkosten - Bau-, Material- und WC-Container o.ä. - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat - Verkehrssicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen einschl. Säuberung und Schneeräumung etc.; für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen - während der gesamten Bauzeit aufgetretene Schädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. sind nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen, ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen. Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. - Gerüste, die für die Ausführung der Arbeiten erforderlich sein sollten und Container, die für Lagerung und Abfuhr von Bauschutt und Verpackungsmaterialien Erforderlich sind, müssen durch den Auftragnehmer gestellt werden. - die Zwischenlagerung und den Abtransport der demontierten Materialien, in Form von Containern, einschl. aller erforderlichen Sicherungen gemäß den UV-Vorschriften und der Straßenverkehrsordnung, sowie behördlicher Genehmigung einschl. Abtransport und Kippgebühren. - Anteilige Kosten an der turnusmäßigen Baustellenreinigung - Anteilige Kosten an evtl. erforderlichen 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fremdflächenanmietungen für Lager- oder Stellflächen inklusive Baustelle beräumen. Benutzte Flächen, Wege und Plätze entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder herstellen incl. Beräumung & Reinigung des Kellergeschosses und aller Etagen sowie Dachflächen von Materialresten, Verpackungen u.ä.		
1.5.50	1,000	Psch Steckdosenverteiler Steckdosenverteiler aus Hart-Polyethylen. (PE-HWU) ca. Abmessungen in mm: L=255 / B=210 / H=155 Stecker Zuleitung: Schutzkontakt FI-Schalter: 2p.25A/30mA 6 Schutzkontakt-Steckdosen Inklusive 15m Zuleitung für Anschluss an vorhandenen. Baustromverteiler komplett liefern, aufstellen, anschließen und dem Bauablauf entsprechend umsetzen.		
1.5.60	1,000	St Steckdosen Baustrom Etage 2 Stück (je Etage; = 12 Stück) Steckdose mit Schutzkontakt VDE 0620 in Aufputzausführung, spritzwassergeschützt, mit Gehäuse, als 2polige Doppelsteckdose 16 A, 250 V AC, incl. Montageplatte als Baustromanschluß je Etage (6 Stück) am Geländer montieren. Inklusive 15m Zuleitung für Anschluss an vorhandenen. Steckdosenverteiler und ca. 25 m Gummischlauleitung (5x2,5) zum Anschluss der Steckdosen. Ein zweimaliges Umsetzen in die anderen Treppenhäuser ist mit einzukalkulieren.		
1.5.70	1,000	St Staubschutzkappe für Rauchwarnmelder Arbeitstägliches Abdecken des Rauchwarnmelders mittels Staubschutzkappe im Flur der Wohnung während der staubintensiven Arbeiten. Zum Feierabend ist die Staubschutzkappe wieder zu entfernen. Position gilt für die komplette Zeit in einer Wohnung.		
	48,000	St Ausführungsbeschreibung 8: Vorbemerkungen Vorbemerkungen Fräs-, Stemm- und Bohrarbeiten Alle Kernlochbohrungen im Deckenbereich sind für den jeweiligen Elektrostrang lotrecht zu erbringen. Für die Installation der Wohnungszuleitungen, sind im Schacht entsprechende Kernlochbohrungen zu erbringen, durch welche der Leitungsführungskanal durchzusetzen und innerhalb des Deckenbereiches im Kanal brandschutzgerecht mit Brandschutzkitt auszufüllen ist. Im Bereich des Kellers sind für die Leitungsverteilung Kernlochbohrungen in den Wänden herzustellen, durch welche die Kabelbahnen durchzusetzen und innerhalb des Wandbereiches im Kanal brandschutzgerecht auszufüllen ist. Jedes Brandschott ist entsprechend seiner Bauartzulassung zu Kennzeichnen. Alle notwendigen Leistungen und Nebenleistungen dazu sind in den EP der Kernlochbohrungen einzurechnen. Die Fräs- und Bohrarbeiten sind nur mit Maschinen durchzuführen, die eine Absaugvorrichtung für den anfallenden Staub haben. Bohrungen im Mauerwerk bis 3 cm Durchmesser sind in die Nebenkosten einzurechnen. Brandschottungen: Verschließen von Wand- und Deckendurchbrüchen mit F90. Durchbrüche durch Decken und		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Brandwändesind nach Verlegen der Kabel incl. der Kabelträgersysteme feuerbeständig zu verschliessen (DIN 4102). Hierüber ist ein Prüfzeugnis zu führen. Die Verwendung von asbesthaltigen oder anderweitig gefährlichen Stoffen ist nicht gestattet!

Inklusive Kennzeichnung und Dokumentation.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.80				Gesamtbetrag: _____
		Kernbohrungen 1		
		Kernbohrung in Mauerwerk		
		in Decken und -Wänden in senkrechter oder waagrechter Bohrung.		
		Bohrlochdurchmesser: 50 - 85 mm		
		Decken/Wanddicke : 24 cm.		
	24,000	St	_____	_____
1.5.90		Kernbohrungen 2		
		Kernbohrung in Mauerwerk		
		in Decken und -Wänden in senkrechter oder waagrechter Bohrung.		
		Bohrlochdurchmesser: 85 - 110 mm		
		Decken/Wanddicke : 24 cm.		
	46,000	St	_____	_____
1.5.100		Brandschottung 1		
		Kabelabschottung zur Verhinderung von		
		Brandübertragung, form-, alterungs- und		
		korrosionsbeständig, geeignet zur Nachbelegung mit		
		Kabeln, Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten, in Wänden		
		aus Mauerwerk und in Decken oder Wänden aus Beton oder		
		Stahlbeton, abzudichtende Öffnungsrestfläche bis		
		0,02 m², belegt mit max. 5 Kabeln, Leitungen oder		
		Installationsrohren, bei Schwelbrand auch		
		rauchgasdicht.		
	24,000	St	_____	_____
1.5.110		Brandschottung 2		
		Kabelabschottung zur Verhinderung von		
		Brandübertragung, form-, alterungs- und		
		korrosionsbeständig, geeignet zur Nachbelegung mit		
		Kabeln, Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten, in Wänden		
		aus Mauerwerk und in Decken oder Wänden aus Beton oder		
		Stahlbeton, abzudichtende Öffnungsrestfläche bis		
		0,04 m², belegt mit max. 5 Kabeln, Leitungen oder		
		Installationsrohren, bei Schwelbrand auch		
		rauchgasdicht.		
	46,000	St	_____	_____
1.5.120		Hausanschlusskasten		
		Vorhandener Hausanschlussverteilerkasten als		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.170	850,000 m	Kabel,-Sockelkanäle bis 150 mm		
		Vorhandene Kabelkanäle bzw. Sockelleistenkanal bis 150 mm inklusive Befestigungsmaterial demontieren und entsorgen. Demontage erfolgt Putzbündig.		
1.5.180	750,000 m	Demontage Steckdosen		
		Demontage und fachgerechte Entsorgung von Installationsmaterial wie Schalter und Steckdosen, Demontage erfolgt putzbündig.		
1.5.190	480,000 St	Demontage Leuchten		
		Demontage und fachgerechte Entsorgung der Leuchten in den Treppenhäusern incl. Leuchtmittel und eventueller Halterungen, einschließlich Demontage der Zu- und Abgangsleitungen Demontage erfolgt Putzbündig.		
1.5.200	18,000 St	Demontage Leuchten (KG und DG)		
		Demontage und fachgerechte Entsorgung der Leuchten in den Kellergängen, Dachgeschoß, Kellernebenräumen und Mieterkellern incl. Leuchtmittel und eventueller Halterungen, einschließlich Demontage der Zu- und Abgangsleitungen Demontage erfolgt Putzbündig.		
1.5.210	48,000 St	Demontage Außenleuchte		
		Demontage und fachgerechte Entsorgung von Außenleuchte (Hausnummernleuchte am Hauseingang bzw. Leuchte am Hinterausgang)		
1.5.220	6,000 St	Demontage Allgemeinverteiler / Zählerschrank		
		Demontage und fachgerechte Entsorgung des Allgemeinverteiler /Zählerschrank je Haus, incl. aller Einbauten wie Sammelschienen, Sicherungen, Relais und Schalter, sowie aller Kleinteile und Befestigungsmaterialien. Freischalten und Demontage der Zu- und abgehenden Leitungen bis 5 m. Demontage Komplett incl. aller Halterungen, Befestigungen und Traversen. Demontage erfolgt Putzbündig.		
1.5.230	3,000 St	Demontage WE-Verteiler		
		Demontage und fachgerechte Entsorgung von nicht		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		modifizierbaren WE-Verteilern, incl. aller Einbauten wie Sammelschienen, Sicherungen, Relais und Schalter, sowie aller Kleinteile und Befestigungsmaterialien. Freischalten und Demontage der Zu- und abgehenden Leitungen bis 5 m. Demontage Komplett incl. aller Halterungen, Befestigungen und Traversen. Demontage erfolgt Putzbündig.		
1.5.240	29,000	St		
		Anschluss für beige-stellten Funktions-Container		
		Anschluss von AN bauseitig gestellten Funktionscontainer z.B. Sanitärcontainer für Mieter. Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:		
		Herstellen eines teilw. erdverlegten Stromanschlusses zum Container und Rückbau nach Beendigung der Baumaßnahme. Anschluss an Baustromverteiler mit separater Unterzählung (Zähler bleiben Eigentum des AN). Anschlusslänge ca. 35 Meter Gummischlauchleitung (Größe gemäß Vorgabe Containerlieferant) für hohe mechanische Beanspruchung, mit geeignetem Befestigungsmaterial fachgerecht zugentlastet vom Baustromverteiler zu den Sanitärcontainer verlegen, inclusive Anschlußstecker für den beidseitigen Anschluss.		
		Ca. 5 Meter erdverlegte Querung von Wegen etc. (inkl. Aufnahme Betonrechteckpflaster und Wiederverlegung für Anschluss und Rückbau.		
		Vorhaltdauer: gemäß Bauzeitenplan		
		Die Leistung ist eine Komplettleistung mit allen Vor- & Nebenleistungen, allen aufgeführten Leistungen und sowie allem notwendigen Materialien und Hilfsmitteln.		
	2,000	St		
		Montagehinweis		
		Die RWA-Zentrale und die RWA Komponenten werden vom Gewerk Dachdecker geliefert.		
		Die nachfolgenden Leistungen sind Bestandteil der Elektroinstalltion.		
		Leitungsverlegung der Funktionserhalt-Leitungen gem. MLAR, insbesondere keine Kabel-Bündelung mit anderen Leitungsanlagen!		
1.5.250		Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt gemeinsam durch beide Gewerke! Starkstromkabel Kupfer. NHXHX 3x1,5 Starkstromkabel NHXHX-J 3 x 1,5 mm2		
		mit Kupferleitern 0.6/1kV als halogenfreie Kunststoffkabel gemäß VDE 0266 liefern und incl. sytembedingten Befestigungs- und Verlegezubehör gemäß Herstellervorgaben in E30 verlegen u.P., im Mauerwerk, a.P. in Kanal und Rohr Verlegesysteme sind einzukalkulieren. In Teillängen liefern, verlegen und betriebsfertig anschließen		
1.5.260	120,000	m		
		Installationsleit.J-Y(St)Y 4x2x0,8 U.P. Installationsleitung J-Y(St)Y 4 x 2 x 0,8		
		PVC - isoliert Schirm aus Aluminiumband, PVC-Mantel, in Teillängen in Teillängen Unterputz mit Herstellen und Verschließen des Schlitzes in Mauerwerk liefern und montieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.270	150,000	m		
J E-H(ST)H rot 4x2x0,8 E30 liefern und montieren Fernmeldkabel J E-H(ST)H rot 4x2x0,8 E30 mit Funktionserhalt liefern und incl. sytembedingten Befestigungs- und Verlegezubehör gemäß Herstellervorgaben in E30 verlegen u.P., im Mauerwerk sind einzukalkulieren. Liefern und betriebsfertig montieren.				
	150,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

2.1 KG 452 Such- und Signalanlagen

Ausführungsbeschreibung 9:
Vorbemerkung / Hinweistext

Vorbemerkung / Hinweistext

Vorbemerkung / Hinweistext

Gegensprechanlage (mithörgesperrt)

Die Anlage ist komplett und funktionsfähig zu erstellen.

Gesamtbetrag: _____

2.1.10

Aussenstation

Audio-Außenstation

mit 8 Klingeltasten

Montageform: Aufputzmontage

Sprachausgabe: integrierter Lautsprecher

Material Gehäuse: Aluminium

Farbe Gehäuse: eloxiert natur

Material Klingeltasten: Metall mit wartungsfreien

Kontakten

Namensschildglas: bruchsicher

Namensschildbeleuchtung: energiesparend mit LED

Lautstärke Sprachausgabe: einstellbar

Lautstärke Mikrofonempfindlichkeit: einstellbar

Namensschilder: beschriftet

liefern und montieren,

angebotenes Fabrikat:

Hersteller/Typ

vom Bieter einzutragen.

3,000 St

2.1.20

Etagenruftaster

Etagenruftaster u.P. passend zum

Installationssystem wie vor beschrieben,

mit einheitlicher PC-Beschriftung durch den AN

mit Wippe liefern montieren und betriebsfertig anschließen.

22,000 St

2.1.30

Türöffner

Elektrischer Türöffner,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN-L / DIN-R neutraler Einbau		
		mit justierbarer Falle zum Ausgleich von Montagetoleranzen, mit mechanischer Entriegelung und integriertem Überspannungsschutz,		
		Versorgungsspannung 12 - 24 V UC,		
		100 % ED, liefern, montieren, anschließen und inbetriebnehmen.		
2.1.40	3,000	St I-Y (St) Y 4x2x0,8 I-Y (St) Y 4x2x0,8	_____	_____
		Verlegungsart:u.P.		
2.1.50	290,000	m Stromversorgungseinheit Stromversorgungs- und Steuereinheit	_____	_____
		für bis zu 8 Teilnehmer, liefern, in Allgemeinverteilung montieren und inbetriebnehmen.		
		liefern und montieren,		
		angebotenes Fabrikat:		
		Hersteller/Typ <u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen.		
2.1.60	3,000	St Haustelefon Innenstation zum Freisprechen	_____	_____
		geeignet für TwinBus Anlagen		
		mit Rufunterscheidung für Tür- / Etagenruf		
		Anzahl wählbarer Ruftöne: 10		
		Mithörsperre: ja		
		automatische Gesprächsabschaltung: ja		
		Ruftonabschaltung: an Ruf-AUS-Taste		
		Ruftonlautstärke: einstellbar		
		Gesprächslautstärke: einstellbar		
		Montageform: Aufputzmontage auf Unterputzdose /		
		Material Gehäuse: Kunststoff (mattiert)		
		Farbe Gehäuse: weiss		
		angebotenes Fabrikat:		
		Hersteller/Typ <u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen.		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
2.1.70	22,000	St Altdemontage Demontage der alten	_____	_____
		Haustüranlage bestehend aus:		
		- bis 3 Innenstationen		
		- 3 Aussenstation mit bis zu 12 Klingeltastern		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- 29	Klingeltaster		
	- 3	Netz- und Steuerteil		
		inklusive Entsorgung.		
2.1.80	1,000	St	_____	_____
		Inbetriebnahme		
		Inbetriebnahme		
		der Gegensprechanlage und Übergabe an den AG		
2.1.90	3,000	St	_____	_____
		Sonstiges Material		
		Pauschale für sonstiges Kleinmaterial		
		und Zubehör zum Aufbau einer betriebsbereiten Anlage		
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2 **KG 457 Übertragungsnetze**

2.2.10 **Multimediaverteiler 2 RW**
Multimediaverteiler

in gleicher Ausführung wie der Wohnungsverteiler,
in Baugröße (60 PLE), vertikal bzw. horizontal mit direkter Verbindung zum Wohnungsverteiler,
mit geschlitzter Tür und Lochblechmontageplatte

zusätzlich bestückt mit:

1 Stück 2-fach Steckdose

1 Stück 6-fach Patchpanel voll bestückt, Cat.6A,

LSA-Plus kompatibel;

Zugentlastung per beiliegende Kabelbindern;

separate Schirmkontaktierung;

Anforderungen:

Buchsen: Cat.6A gem. EN 60603-7-51

- Kompatibilität: zu RJ45-/12-/11-Steckern durch
Überbiegeschutz

- Lebensdauer: min. 750 Steckungen

- Anschluss: 8 adrig

- Adernanschluss: IDC-Schneidklemmen, LSA

- Aderndurchmesser:0,7-1,6mm

- Wiederholbarkeit:min. 50

- Leiterdimension: massiv:AWG26/1-22/1

- Farbcodes: gem. T568A und B

liefern und montieren,

angebotenes Fabrikat:

Hersteller/Typ

vom Bieter einzutragen.

Die Kosten für die anteilige Verdrahtung und die

Verdrahtungskanäle bis zur Klemmleiste in

Installationskleinverteilern, Zählerplätzen,

Rangierverteilern usw. sind mit den Einheitspreisen

abgegolten.

22,000 St

2.2.20 **RJ 45 DD u.P.**

Western-Anschlussdose,

Auslass schräg, mit Staubschutz und Beschriftungsfeld RJ 45, 2x 8polig, geschirmt, Kategorie 6
DIN EN 50173, in lötl-, schraub- und abisolierfreier Technik, Unterputzausführung, mit
Zentralplatte DIN 49075, Abdeckung und Hohlwand- oder u.P.- Zentralplatte

DIN 49075 und Abdeckung, systemkompatibel, gemäß

technischen Vorbemerkungen (passend zum

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Installationsprogramm Starkstrom), inklusive Messung komplett liefern und montieren.		
2.2.30	48,000	St		
		RJ 45 DD a.P. Western-Anschlussdose, Auslass schräg, mit Staubschutz und Beschriftungsfeld RJ 45, 2x 8polig, geschirmt, Kategorie 6 DIN EN 50173, in lötl-, schraub- und abisolierfreier Technik, Aufputzausführung, mit Zentralplatte DIN 49075 und Abdeckung, systemkompatibel, gemäß technischen Vorbemerkungen (passend zum Installationsprogramm Starkstrom), inklusive Messung komplett liefern und montieren.		
2.2.40	5,000	St		
		TAE-Dose TAE-Anschlussdose NFN, gemäß Telekom a.P. Einbau in Medienverteiler		
2.2.50	24,000	St		
		RJ-45 / TAE RJ-45 / TAE Anschlussdose als Doppeldose Cat 6a / NFN a.P. / Einbau in Verteilung inklusive Messung		
2.2.60	2,000	St		
		IY(ST)Y 4x2x0,6 Bd III Kommunikationsleitung IY(ST)Y 4x2x0,6 Bd III in/auf vorhandene Verlegesysteme AP/UP liefern und in Teillängen verlegen.		
2.2.70	70,000	m		
		IY(ST)Y 4x2x0,8 Kommunikationsleitung IY(ST)Y 4x2x0,8 in/auf vorhandene Verlegesysteme AP/UP liefern und in Teillängen verlegen.		
2.2.80	80,000	m		
		IY(ST)Y 10x2x0,8 Kommunikationsleitung IY(ST)Y 10x2x0,8 in/auf vorhandene Verlegesysteme AP/UP liefern und in Teillängen verlegen.		
2.2.90	30,000	m		
		Datenkabel Kat 7, 900 MHz Datenkabel nach EIA/TIA-586, DIN 44312-5, Kategorie 7 (900 MHz) nach EN 50173 Übertragungswerte besser Klasse E entsprechend der Technischen Vorbemerkung, systemkompatibel - blanker Kupferleiter, Voll-PE-Isolierung - 2 Adern zum Paar, 2 Paare zum Bündel - Schirm aus Al-Polyesterfolie mit verzinnnten Cu- Geflecht und längslaufenden Beidraht - Außenmantel FRNC (halogenfrei) - Wellenwiderstand bei 1 - 100 MHz 100 Ohm , +/- 15% -		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mechanische und thermische Eigenschaften geprüft nach DIN VDE 0815		
		Typ: J-OHSCH 4 x 2 x AWG 23 PimF LSOH		
		Verlegeart: alle Arten.		
2.2.100	2.450,000	m Leerrohr für LWL Bauseits beigestelltes Leerrohr für LWL-Verlegung vom Kabelnetzbetreiber Urbana-Teleunion verlegen.	_____	_____
2.2.110	550,000	m Koaxialkabel Koaxialkabel Schirmungsmaß 100dB Klasse A, Verlegeart in Installationsrohr (flexibel DN16 trittfest, Mischverlegung: auf Rohfußboden, in Mauerschlitze und in Hohlwände. Kabel und Rohr (Gesamtpreis) in Teillängen liefern, verlegen und an den Antennendose betriebsfertig durch- bzw. anklemmen. Fabrikat/Typ: WISI / MK 96 A	_____	_____
2.2.120	1.150,000	m TV-Dosen 12 dB Antennendose, als Durchgangsdose (Dämpfung 12 dB) gemäß Vorgabe des örtlichen TV-Versorgers inkl. Zentralscheibe und Rahmensystem des angebotenen Installationssystemes Die zugehörige uP Dose muss als Einzeldose oder als Doppeldose (bei gemeinsamer Anordnung mit TK-Dosen) gefräst werden. angebotenes Fabrikat/Typ: <u> </u> ! (vom Bieter auszufüllen)	_____	_____
2.2.130	24,000	St TV-Dosen 10 dB Antennendose, als Durchgangsdose oder Enddose (Dämpfung 10 dB) gemäß Vorgabe des örtlichen TV-Versorgers inkl. Zentralscheibe und Rahmensystem des angebotenen Installationssystemes Die zugehörige uP Dose muss als Einzeldose oder als Doppeldose (bei gemeinsamer Anordnung mit TK-Dosen)	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		KG 440 Starkstromanlagen		
1.1		KG 443 Niederspannungsschaltanlagen		
1.2		KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen		
1.3		KG 445 Beleuchtungsanlagen		
1.4		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
1.5		KG 449 Sonstiges, für Starkstromanlagen		
2		KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen		
2.1		KG 452 Such- und Signalanlagen		
2.2		KG 457 Übertragungsnetze		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.